

DRU-R100

Benutzerhandbuch

Copyright Vermerk

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung von der D-Link Corporation / D-Link Systems Inc., in jeglicher Art und Weise reproduziert, übertragen oder übersetzt werden, hierfür gilt das Copyrightgesetz der Vereinigten Staaten von 1976.

FCC Bestätigungen

Dieses Gerät hat in Tests die Grenzwerte eingehalten, die im Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgeschrieben sind. Diese Grenzwerte sehen in Heiminstallationen einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht nach den Anweisungen des Herstellers aufgestellt und betrieben wird, können Störungen im Radioempfang auftreten. In Ausnahmefällen können bestimmte Installationen aber dennoch Störungen verursachen. Sollte der Radio- und Fernsehempfang beeinträchtigt sein, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.

Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.

Stecken Sie den Netzstecker des Geräts in eine andere Steckdose ein, so daß das Gerät und der Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.

Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernstechniker, wenn Sie Hilfe benötigen.

Es müssen abgeschirmte Verbindungskabel verwendet werden, um die Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

Änderungen oder Modifikationen, die in der Garantie zu diesem

Gerät nicht ausdrücklich gestattet wurden, können die Genehmigung zur Benutzung dieses Gerätes ungültig werden lassen.

Dieses Gerät erfüllt FCC Abschnitt 15. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: 1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und 2) das Gerät muss jede Schnittstelle akzeptieren, auch wenn diese Störung unerwünschten Betrieb bedeuten könnte.

Beschränkte Haftung

D-Link Systems, Inc. ("D-Link") bietet diese beschränkte Haftung für das Produkt nur der Person oder Körperschaft, die das Produkt ursprünglich von D-Link oder einem Fachhändler erworben hat.

Beschränkte Garantie für Hardware: D-Link garantiert vom Tag des tatsächlichen Kaufs der Hardware für den im folgenden für den Produkttyp angegebenen Zeitraum ("Garantiezeitraum"), dass der Hardware-Bestandteil des im folgenden beschriebenen D-Link-Produktes ("Hardware") frei von Verarbeitungs- und Materialfehlern ist, wenn die Hardware entsprechend der dazu gehörigen Dokumentation eingesetzt und gepflegt wird, sofern dem zuständigen D-Link Service-Büro innerhalb von neunzig (90) Tagen nach dem Termin des Kaufs eine ausgefüllte Registrierungskarte zugesandt wurde. Erhält das zuständige D-Link-Büro keine ausgefüllte Registrierungskarte innerhalb dieses neunzig-tägigen (90) Zeitraums, so dauert der Garantiezeitraum neunzig (90) Tage nach dem Kaufdatum.

<i>Produkttyp</i>	<i>Garantiezeitraum</i>
Produkt (ohne Stromversorgung und Lüfter), wenn es in den fünfzig (50) amerikanischen Bundesstaaten oder im Distrikt Columbia ("USA") gekauft wurde.	Solange der ursprüngliche Käufer das Produkt besitzt
Produkt wurde außerhalb der USA gekauft oder geliefert	Ein (1) Jahr
Stromversorgungen und Lüfter	Ein (1) Jahr
Ersatzteile und Ersatzkits	Neunzig (90) Tage

D-Links einzige Verpflichtung besteht in der Reparatur oder dem Austausch der mangelhaften Hardware, ohne dass dem ursprünglichen Eigentümer Kosten dadurch entstehen. Diese Reparatur- oder Austauschleistung erbringt D-Link über ein zuständiges D-Link Servicebüro. Die Austauschhardware muss weder neu noch ein identisches Modell, Marke oder Teil sein; D-Link kann nach eigenem Ermessen die mangelhafte Hardware (oder einen Teil derselben) durch ein überarbeitetes Produkt austauschen, von dem D-Link zuverlässig festgestellt hat, dass es der mangelhaften Hardware in allen grundlegenden Aspekten gleichwertig (oder überlegen) ist. Der Garantiezeitraum wird um weitere neunzig

(90) Tage verlängert, nachdem die reparierte oder ausgetauschte Hardware geliefert wurde. Kann ein Materialfehler nicht behoben werden, oder wenn D-Link nach eigenem Ermessen entscheidet, dass es nicht praktikabel ist, die mangelhafte Hardware zu reparieren oder auszutauschen, erstattet D-Link den Preis, der ursprünglich beim Händler bezahlt wurde, sofern D-Link die mangelhafte Hardware zurückgegeben wird. Die gesamte Hardware (oder ein Teil davon), die D-Link austauscht oder für die der Kaufpreis erstattet wird, wird nach Austausch oder Erstattung Eigentum von D-Link.

Beschränkte Softwaregarantie: D-Link garantiert, dass der Softwarebestandteil des Produktes ("Software") weitgehend den dann aktuellen funktionalen Spezifikationen von D-Link für die Software entspricht, wie dies in den entsprechenden Dokumentationen beschrieben ist. Hierfür gilt ein Zeitraum von neunzig (90) Tagen ("Garantiezeitraum") nach dem Tag der Auslieferung der Software, sofern sie mit zugelassener Hardware installiert und wie in der Dokumentation vorgesehen, betrieben wurde. D-Link garantiert weiterhin, dass die magnetischen Medien, auf denen D-Link die Software liefert, innerhalb des Garantiezeitraumes keine physikalischen Fehler aufweisen werden. D-Links einzige Verpflichtung besteht darin, die abweichende Software (oder defekte Medien) durch Software zu ersetzen, die den funktionalen Spezifikationen D-Links für die Software maßgeblich entspricht. Sofern D-Link nicht etwas Gegenteiliges schriftlich zusichert, wird die Ersatzsoftware nur dem ursprünglichen Lizenznehmer ausgeliefert und unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der Lizenz, die D-Link für diese Software eingeräumt hat. Der Garantiezeitraum wird um weitere neunzig (90) Tage verlängert, nachdem die ausgetauschte Software geliefert wurde. Kann ein grundlegender Fehler nicht behoben werden, oder wenn D-Link nach eigenem Ermessen entscheidet, dass es nicht praktikabel ist, die mangelhafte Software auszutauschen, erstattet D-Link dem ursprünglichen Lizenznehmer den Preis, der ursprünglich beim Händler bezahlt wurde, sofern D-Link die mangelhafte Software (und alle Kopien derselben) zurückgegeben wird. Die für diese Software gewährte Lizenz erlischt automatisch, wenn der Kaufpreis erstattet wird.

Dies müssen Sie im Garantiefall tun:

1. **Registrierungskarte**. Die Registrierungskarte, die Sie auf der Rückseite dieses Handbuches finden, muss innerhalb von neunzig (90) Tagen nach dem Kauf und/oder der Lizenzierung des Produktes ausgefüllt und an das zuständige D-Link Servicebüro eingesandt werden. Die Anschriften/Telefon- und Faxnummern der nahegelegensten zugelassenen D-Link Servicebüros finden Sie hinten in diesem Handbuch. FÜLLEN SIE DIE REGISTRIERUNGSKARTE NICHT VOLLSTÄNDIG UND RECHTZEITIG AUS, KANN DIES DIE GARANTIE FÜR DIESES PRODUKT BEEINTRÄCHTIGEN.

2. **Eine Reklamation einreichen**. Jegliche Reklamation in Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie muss dem zuständigen D-Link Servicebüro schriftlich vor Ablauf des Garantiezeitraums vorliegen. Der Reklamation muss eine schriftliche Beschreibung des Defektes der Hardware oder des Softwarefehlers beiliegen, die ausreichend detailliert ist, so dass D-Link dies prüfen kann. Der ursprüngliche Besitzer muss sich vom zuständigen D-Link Servicebüro eine Rücksendungsgenehmigung (RMA) geben lassen und auf Anforderung einen Beleg für den Kauf des Produktes vorlegen (zum Beispiel eine Kopie der datierten Rechnung für das Produkt), bevor die Kundendienstleistung erbracht wird. Nachdem eine RMA-Nummer ausgegeben wurde, muss das defekte Produkt sicher in der Original- oder einer anderen Versandverpackung verpackt werden, damit gewährleistet werden kann, dass sie beim Transport nicht beschädigt wird, und die RMA-Nummer muss außen auf dem Paket deutlich angegeben werden. Das verpackte Produkt soll versichert und frei an D-Link, 53 Discovery Drive, Irvine CA 92618 gesandt werden. D-Link kann jedes Produkt ablehnen oder zurücksenden, das nicht entsprechend der vorstehenden Anweisungen verpackt und versandt wurde oder wenn die RMA-Nummer nicht von außen sichtbar auf dem Paketangebracht wurde. Der Besitzer des Produktes erklärt sich damit einverstanden, D-Link die zumutbaren Abwicklungs- und Rücksendekosten für jedes Produkt zu ersetzen, das nicht entsprechend der vorstehenden Anforderungen verpackt und versandt wurde. Das gleiche gilt, wenn D-Link feststellt, dass es nicht defekt oder abweichend ist.

Folgendes wird nicht abgedeckt:

Diese beschränkte Haftung von D-Link deckt folgendes nicht ab:

1. Produkte, die von Mißbrauch, Unfall, Veränderung, Modifizierung, Eingriffen, Fahrlässigkeit, falscher Benutzung, fehlerhafter Installation, mangelhafter Pflege, Reparatur oder Dienstleistung beliebiger Art betroffen wurden, die nicht in der Produktdokumentation vorgesehen sind. Das gleiche trifft zu, wenn die Seriennummer geändert, verändert oder entfernt wurde;
2. Erstinstallation, Installation und Ausbau des Produktes für die Reparatur und die Versandkosten;
3. Betriebliche Einstellungen, die in dem Benutzerhandbuch des Produktes aufgeführt sind und normale Wartung;
4. Schäden, die während des Transports, durch höhere Gewalt oder durch Stromschwankungen auftreten und kosmetische Schäden; sowie
5. Jegliche Hardware, Software, Firmware oder andere Produkte oder Dienstleistungen, die nicht von D-Link stammen.

Haftungsausschlüsse: Abgesehen von den hierin angegebenen beschränkten

Garantien wird das Produkt "wie gesehen" geliefert, ohne weitere Garantien irgendwelcher Art, wie zum Beispiel Verkäuflichkeit, Tauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck und die Nichtverletzung von Rechten. Sollte eine Haftung in einem Gebiet, in dem das Produkt verkauft wird, nicht ausgeschlossen werden können, so wird die entsprechende Haftung auf neunzig (90) Tage beschränkt. Abgesehen von den hierin angegebenen Informationen in der beschränkten Haftung liegt das vollständige Risiko im Hinblick auf Qualität, Auswahl und Leistung des Produktes beim Käufer des Produktes.

Haftungsbeschränkung: Soweit gesetzlich erlaubt haftet D-Link keinesfalls für einen Vertrag, Fahrlässigkeit, direkte Haftung oder nach anderen Rechts- oder Gewohnheitsrechtstheorien für einen Verlust, Unannehmlichkeiten oder Schäden irgendwelcher Art, egal ob direkt, speziell oder Folgeschäden einschließlich unter anderem für Schäden am Goodwill, Arbeitsunterbrechung, Computerversagen oder -fehlfunktionen, Verlust von Informationen oder Daten, die auf einem Produkt gespeichert oder darin integriert wurden, (das D-Link zur Erbringung einer Garantieleistung übersandt wird), die durch die Nutzung des Produktes eingetreten sind, die sich auf eine Garantiedienstleistung beziehen oder durch den Bruch dieser beschränkten Haftung entstanden sind, selbst wenn D-Link über die Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde. Das einzige Rechtsmittel gegen einen Bruch der vorstehenden beschränkten Haftung ist Reparatur, Austausch oder Erstattung des defekten oder abweichenden Produktes.

Zugrunde liegendes Recht: Diese beschränkte Haftung unterliegt den Gesetzen des Staates Kalifornien.

Da einige Staaten den Ausschluss oder die Beschränkung der Haftungen für Folge- oder zufällig entstandene Schäden nicht gestatten, gilt die vorstehende Begrenzung für Sie möglicherweise nicht. Diese beschränkte Haftung gewährt bestimmte Rechte, und der Eigentümer des Produktes könnte andere Rechte haben.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	8
Kapitel 1 DRU-R100 installieren.....	10
1-1 Hardware-Installation.....	10
1-2 Software-Installation.....	12
Kapitel 2 Die DRU-R100 Menüs verstehen.....	13
Kapitel 3 So stellen sie Ihre Lieblingsender ein	17
3-1 Tuning:.....	17
3-2 Vorgewählter Kanal.....	17
Kapitel 4 Wie Sie die Funktionen "Schlummer" und "Wecken" verwenden.....	20
4-1. Schlafzeit einstellen	20
4-2. Weckzeit einstellen.....	21
Kapitel 5 Aufnahmen und Abspielen.....	23
5-1. Wave-Formate vorgeben.....	23
5-2. Wie man in eine Wave-Datei speichert.....	24
5-3. Wave-Dateien speichern.....	25
5-4. Aufnahme vorbereiten.....	25
5-5. Eine Wave-Datei öffnen.....	26
5-6. Wave-Dateien abspielen.....	27
Kapitel 6 Wave-Dateien in MP3 umwandeln.....	28
6-1. Die Datei auswählen.....	28

6-2. MP3-Dateien löschen.....	30
Kapitel 7 "Hilfe" benutzen.....	31
Kapitel 8 Warnsignale	32
8-1. Warnsignale während der Installation.....	32
8-2. Fragen zur Benutzung der Software des DRU-R100.....	34

Kapitel 1 DRU-R100 installieren

1-1 Hardware-Installation

- (1) Stecken Sie den flachen DRU-R100 USB Stecker in den USB Port Ihres PC. Verfügt der PC über eine Soundkarte, stecken Sie das RCA Kabel des DRU-R100 in den vorhandenen LINE IN Anschluss der Soundkarte. Gibt es keine, stecken Sie den RCA Anschluss in Lautsprecher. Beachten Sie, dass die Funktion Aufnahme nicht zur Verfügung steht, wenn die DRU-R100 Software so betrieben wird.

- (2) Der Computer erkennt DRU-R100 und sucht nach einem Treiber. Wird kein Treiber gefunden, bittet er um einen. Achten Sie nun darauf, dass die DRU-R100 Diskette in Ihrem Diskettenlaufwerk steckt.

- (3) Der Computer ist nun bereit, den DRU-R100 Treiber von der Diskette zu installieren.



1-2 Software-Installation

Das DRU-R100 besitzt Anwendungen für Windows 98. So installieren Sie die Anwendungen auf Ihrem PC.

Installation unter Windows 98

- (1) Legen Sie die DRU-R100 Hilfsprogrammdiskette in Laufwerk A oder B ein.
- (2) Klicken Sie auf das Symbol Arbeitsplatz.
- (3) Wählen Sie das Laufwerk (A:) (wobei A: Ihr ausgewähltes Diskettenlaufwerk sein muss)
- (4) Klicken Sie das Setup-Symbol doppelt an.
- (5) Nachdem das Setupprogramm ausgeführt wurde, erscheint DRU-R100 auf dem Bildschirm, befolgen Sie einfach die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Kapitel 2 Die DRU-R100 Menüs verstehen

Das DRU-R100 besitzt drei Menüs: Wave-Datei, Optionen und Hilfe. Die Menüs sind kontextsensitiv und lassen sich über Mausklicks aktivieren.

Menü Wave-Datei

Das Menü Wave-Datei enthält die folgenden Befehle:

Neu	Erzeugt eine neue Wave-Datei
Öffnen	Lädt eine vorhandene Wave-Datei
Speichern	Speichert eine aktuelle Wave-Datei
Speichern unter	Speichert eine Wave-Datei unter einem neuen Namen
Wave an MP3 Hilfe	Wandelt die Wave-Datei in eine MP3 Datei um
Beenden	Verlässt DRU-R100

Menü Optionen

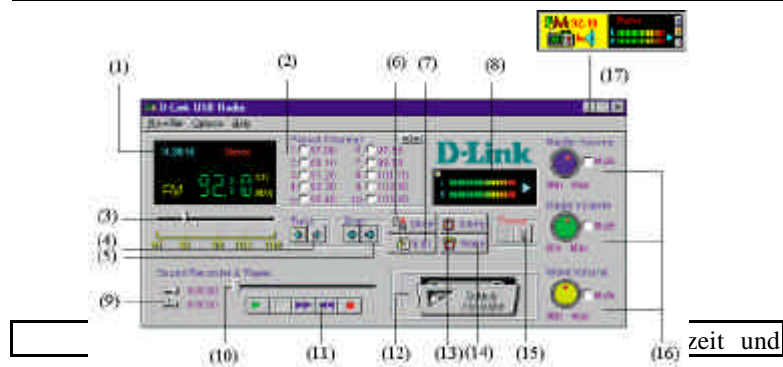
Mit den folgenden Befehlen können Sie über das Menü Optionen die Standardeinstellungen von DRU-R100 verändern:

Aufnahmeeinstellungen	Legt die
-----------------------	----------

	Standardaufnahmeeinstellungen fest.
Lautstärkeeinstellung	Steuert die Abspiellautstärke der Wave-Datei
Anzeige des Sendernamens	Zeigt den Namen des Senders auf dem gewählten Kanal und nicht die Frequenz
Schlummerfunktion	Aktiviert/deaktiviert die Schlummerfunktion
Weckfunktion	Aktiviert/deaktiviert die Weckfunktion
24-Stunden-Darstellung	Zeigt entweder 24 Stunden oder 12 Stunden
LR Lautstärkenanzeige	Zeigt die Soundanzeigefunktion an.
Radio beim Beenden ausschalten	Das Radio hört auf zu spielen, sobald die Anwendung DRU-R100 beendet wird.

Hilfe-Menü

Inhalte	Erläutert die wichtigsten Funktionen der Hauptmenüfelder
Über	Zeigt Version und Copyrightvermerk von DRU-R100 an.





(1) Anzeigefeld	Radiosender an.
(2) Vorgewählter Kanal	Stellt für bis zu 200 Kanäle Ihren Lieblingssender ein
(3) Frequenzschieber	Lässt Sie die gewünschten Radiosender mit einer Bewegung der Maus auswählen.
(4) Tuner	Sie können die Frequenz in Stufen von 0,05 MHz einstellen.
(5) Suchen	Sucht Radiosender, wenn Sie auf die Maustaste klicken. Klicken Sie noch einmal, um die Suche abubrechen.
(6) Speichern	Speichert die vorgewählten Sendekanäle und die Bezeichnung.
(7) Bearbeiten	Bearbeitet die vorgewählten Sendekanäle und die Bezeichnung.
(8) LED-Anzeige	Zeigt die Leistung des linken und rechten Lautsprechers an. Klicken Sie die Anzeige an, wechselt sie zum Wave-Format.
(9) Länge der aufgezeichneten Datei	Zeigt die Länge der aufgezeichneten Datei und den derzeitigen Pfad zur aufgezeichneten Datei an.
(10) Soundrecorder-Anzeige	Ziehen Sie den Schieber, funktioniert er wie Vor- und Rückspulen.
(11) Steuerung für Rekorder, Abspieler	Umfasst die Funktionen Abspielen, Rückspulen, Schnelllauf, Stop und Aufnahme.
(12) Animierter Kassettenrekorder	Dreht sich, während Sie den Rekorder benutzen. Sie können sehen, wie viel Festplattenplatz noch frei ist, indem Sie mit der linken Maustaste klicken.
(13) Schlummern	Stellt die Schlummerzeit ein (schaltet den Strom ab).
(14) Weckzeit	Stellt die Weckzeit ein (schaltet den Strom an).
(15) Ein-/Ausschalter	Schaltet ein/aus.
(16) Lautstärkeregler	Masterlautstärke regelt Lautsprecherleistung. Radiolautstärke regelt

	Aufnahme- und Ausgabeleistung. Wavelautstärke steuert die Abspiellautstärke.
(17) Anordnung oben	Schaltet das kleine Fenster als oberstes. Sie können dieses kleine Fenster mit der linken Maustaste auf Ihrem Arbeitsplatz beliebig bewegen.

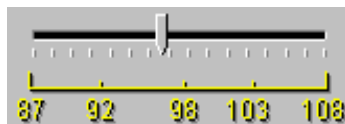
Kapitel 3 So stellen Sie Ihre Lieblingssender ein

3-1 Tuning:

Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihre Lieblingsprogramme auszuwählen:

3-1-1 Suchen Sie Ihren Lieblingssender, indem Sie auf die Suchtaste klicken. . Klicken Sie auf die Taste **Tune**  für die Feinabstimmung, bis **“Stereo”** auf der Anzeige erscheint.


3-1-2 Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie auf Ihren Lieblingssender. Klicken Sie einmal für die Feinabstimmung.



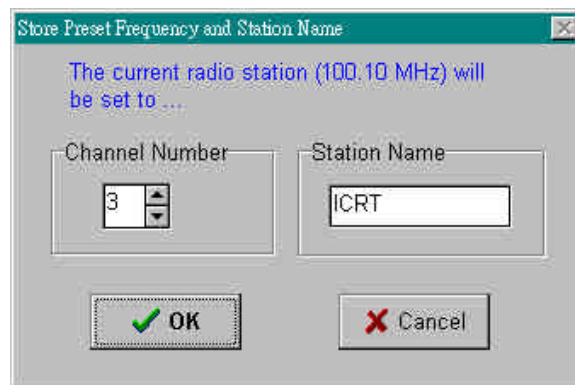
3-2 Vorgewählte Kanäle

Hiermit können Sie Ihre Lieblingssender über den Namen oder die Frequenz einstellen. Es stehen 200 Kanäle (20 Gruppen) zur Verfügung. Im folgenden zeigen wir, wie Sie bis zu 200 Kanäle vorwählen können.


3-2-1. So stellen Sie einen Sender über den Namen ein:

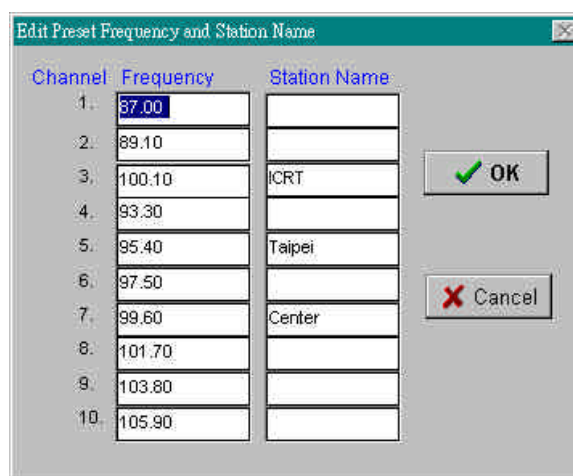
1. Wählen Sie einen Sender.
2. Klicken Sie auf das Feld **“Speichern”** . Die vorgewählte Frequenz wird gespeichert, und es erscheint ein Dialogfeld für den Namen.
3. Geben Sie die Kanalnummer und den Sendernamen ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Um beispielsweise Kanal 3 auf 100,10 MHz und den Sendernamen ICRT einzustellen, stellen Sie Kanal Nummer 3 ein und geben „ICRT“ ein. Dann klicken Sie auf OK.



3-2-2 Vorgewählte Kanäle bearbeiten

1. Klicken Sie auf das Feld **Bearbeiten**  und bearbeiten Sie Namen und Frequenz der vorgewählten Kanäle.



Channel	Frequency	Station Name
1.	87.00	
2.	89.10	
3.	100.10	ICRT
4.	93.30	
5.	95.40	Taipei
6.	97.50	
7.	99.60	Center
8.	101.70	
9.	103.80	
10.	105.90	

2. Geben Sie die Kanalnummer und die Sendernamen ein.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu bestätigen.

Kapitel 4 Wie Sie die Funktionen „Schlummer“ und „Wecken“ verwenden


DRU-R100 bietet Ihnen die Funktionen „Schlummer“ und „Wecken“, um Ihnen Zeit zu sparen und damit Sie bei ihren Lieblingsprogrammen auf dem Laufenden bleiben können.

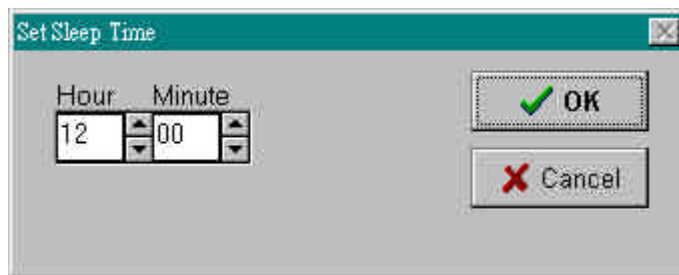
4-1. Einstellen der Schlummerzeit

So stellen sie die Schlummerzeit ein:

1. Wählen Sie **„Schlummerfunktion“** aus dem Menü Optionen.



2. Klicken Sie auf das Feld Schlummer . Es erscheint ein Dialogfeld zur Eingabe der Schlummerzeit. Es sieht so aus:




3. Stellen Sie die Zeit ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu bestätigen.

Das Radio schaltet sich zur gewählten Schlummerzeit automatisch ab.

4-2. Einstellen der Weckzeit

So stellen Sie die **Weckzeit** ein.

1. Wählen Sie "**Weckfunktion aktiviert**" aus dem Menü Optionen aus.
2. Klicken Sie auf das Feld **Wecken** , Es erscheint das folgende Dialogfeld zum **Einstellen der Weckzeit**:



3. Stellen Sie die Felder für Stunde und Minute wie gewünscht ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu bestätigen.

Das Radio schaltet sich bei der gewählten Weckzeit automatisch ab (??). Sie können auch die Aufnahmezeit über diese Funktion einstellen. (Bitten vgl. Sie Kapitel 5, Abschnitt 4).

X WICHTIG: Die Funktionen Schlummer und Wecken stehen nur zur Verfügung, wenn der PC angeschaltet ist und das Programm aktiviert wurde.

Kapitel 5 Aufnahmen und Abspielen

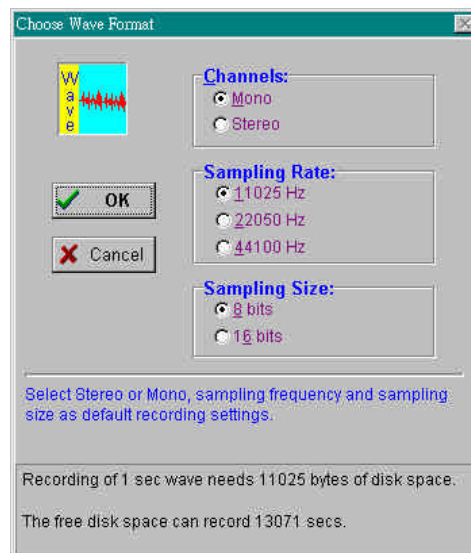
5-1. Wave-Formate festlegen

Bevor Sie eine Wave-Datei aufnehmen, achten Sie darauf, dass das richtige Format für die Datei angegeben wurde.

Wave-Formate beziehen sich auf den Soundkanal, die Samplingrate und die Größe der Datei.

So geben Sie das Wave-Format vor:

1. Wählen Sie **Aufnahmeeinstellung** aus dem Menü **Optionen** und es erscheint das Dialogfeld **Wave-Format wählen**



2. Wählen Sie das Format der Wave-Datei.
Wählen Sie Mono für einen und Stereo für zwei Kanäle.
Wählen Sie 11025 Hz für Sprach-, 22050 Hz für Kassetten- und 44100 Hz für CD-Aufnahmen.
Wählen Sie 8 Bits für Kassetten- und 16 Bits für CD-Soundqualität.

3. Wählen Sie OK.



Es gibt einen Zusammenhang zwischen der Qualität einer Wave-Datei und dem Speicherplatz, den diese Datei benötigt. Eine Wave-Datei mit besserer Soundqualität benötigt wegen der großen Samplingrate einen größeren Speicherplatz. Die Mitteilung im Dialogfeld informiert Sie darüber, wieviel Festplattenplatz für die Aufnahme zur Verfügung steht.

5-2. Wie man eine Wave-Datei aufnimmt

So zeichnen Sie eine Wave-Datei auf:

Klicken Sie auf das Feld **Aufnahme**. Der animierte Kassettenrekorder dreht sich, und die Länge und der derzeitige Ort der aufgenommenen Datei werden angezeigt.



Um die Aufnahme abubrechen, klicken Sie auf das Feld **Stop** . Sie können die Aufnahme anhören, wenn Sie auf Abspielen klicken . Möchten Sie wissen, wie viel Platz noch auf ihrer Festplatte ist, klicken Sie auf den animierten Kassettenrekorder. Dann erscheinen folgende Angaben:



Klicken Sie auf freier Festplattenspeicher, und der animierte Kassettenrekorder beginnt wieder zu arbeiten.

5-3. Wave-Dateien speichern


So speichern Sie eine Wave-Datei:

1. Wählen Sie **Speichern** oder **Speichern unter** aus dem Menü Wave-Datei.
2. Geben Sie den Dateinamen und den Pfad ein.
3. Wählen Sie **OK**.


5-4. Voreinstellungen für Aufnahmen

Sie können eine Aufnahme im voraus einstellen, wenn Sie dafür die **Schlummer-** und **Weckfunktionen** benutzen.

So machen Sie die Voreinstellungen:

1. Klicken Sie auf das Weckfeld, , bis das Dialogfeld **Weckzeit einstellen** erscheint:



2. Stellen Sie die Zeit ein und wählen Sie **Aufnahme zum Wecken starten**.
3. Wählen Sie **OK**.
4. Klicken Sie auf das Feld **Schlummer** , stellen Sie die Zeit ein, zu der das DRU-R100 abgeschaltet werden soll, weil die Aufnahme beendet ist.

Das DRU-R100 erwacht, startet und beendet die Aufnahme entsprechend Ihrer Vorgaben.

5-5. Eine Wave-Datei öffnen

So öffnen Sie eine Wave-Datei:

1. Wählen Sie **Öffnen** aus dem Menü Wave-Datei.
2. Geben Sie den Dateinamen, der Datei, die Sie auswählen möchten ein oder klicken sie ihn an.

3. Wählen Sie **OK**.

5-6. Wave-Dateien abspielen

Das DRU-R100 kann jede Art von Wave-Datei abspielen.

So spielen Sie eine Wave-Datei ab :

1. **Öffnen** Sie die Wave-Datei.
2. Wählen Sie **Abspielen**.

Sie können den Schieber auch verstellen, um sich die aufgenommene Wave-Datei noch einmal anzuhören.

Möchten Sie das Abspielen der Wave-Datei beenden, wählen Sie **Stop**.

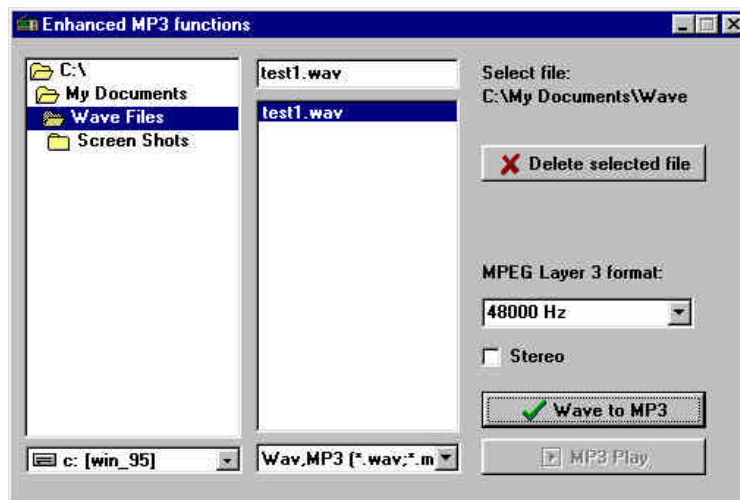
Kapitel 6 Wave-Dateien in MP3 umwandeln

6-1. Die Datei auswählen

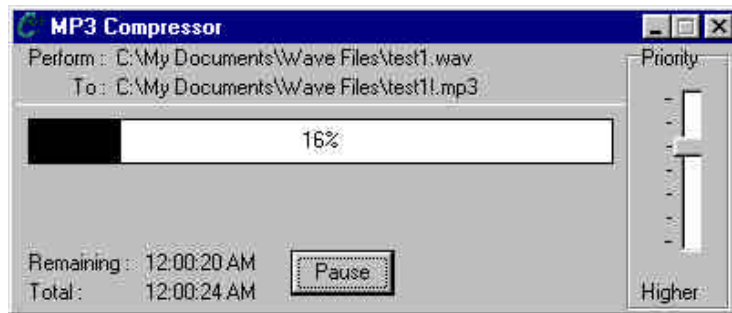
Wave-Dateien können schnell und einfach in MP3-Dateien umgewandelt werden. Möchten Sie eine Wave-Datei abspielen, müssen Sie den Real Player© oder eine andere Anwendung, die MP3 unterstützt, herunterladen und installieren. Sie können die Anwendung unter www.real.com und www.winamp.com downloaden.

So wandeln sie eine Wave-Datei in eine MP3-Datei um:

1. Gehen Sie zu **Wave-Datei** und wählen Sie **Hilfeprogramm Wave in MP3**.
2. Es erscheint das Bedienfeld für die erweiterten MP3 Funktionen.



3. Blättern Sie zu dem Verzeichnis, in dem sich die Wave-Datei befindet und wählen Sie sie rechts aus.
4. **MPEB Layer 3 Format** lässt Sie zwischen verschiedenen Bereichen wählen. Klicken sie auf den Pfeil nach unten, um die beste Samplingrate auszuwählen. 46000 Hz ergibt den besten Sound, benötigt aber auch am meisten Speicher.
5. Klicken Sie auf das Feld **Wave in MP3**, um die Datei in **MP3** umzuwandeln.
6. Prüfen Sie, ob im Feld **Stereo** Stereo aktiviert wurde.
7. Im MP3 Kompressorfeld erhalten Sie einen Statusbericht über die Dateiumwandlung.
8. Klicken sie auf Pause, um die Umwandlung anzuhalten.



9. Spielen Sie die Datei mit Real Player oder einer anderen Anwendung, die MP3 unterstützt.

6-2. MP3-Dateien löschen

Löschen Sie MP3-Dateien, indem Sie die Dateien anwählen und das Feld ausgewählte Dateien löschen im Bedienfeld für erweiterte MP3 Funktionen anklicken.

Kapitel 7 “Hilfe” benutzen

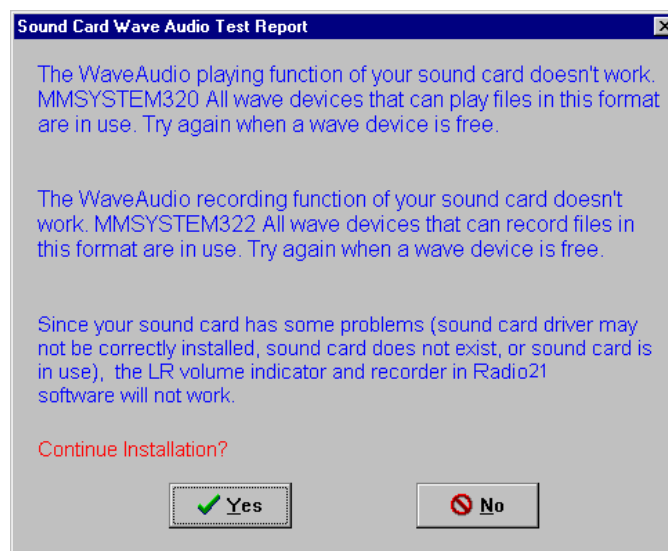
So benutzen Sie die Hilfe-Funktion:

1. Wählen Sie **Inhalte** aus dem Menü **Hilfe**.
2. Klicken Sie das Thema an, über das Sie mehr erfahren möchten. Dann sehen Sie die Funktion und eine kurze Beschreibung.

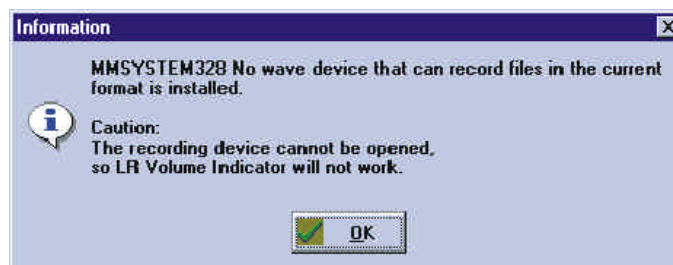
Kapitel 8 Warnsignale

8-1. Warnsignale erscheinen während der Installation

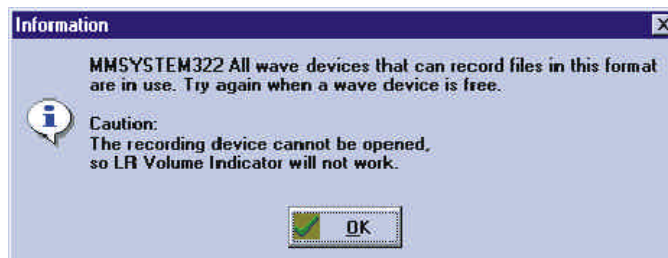
7-1-1 Ist Ihre Soundkarte nicht richtig installiert, oder wird das Wave-Gerät von anderen Anwendungen benutzt, erscheint folgender Warnhinweis bei der Installation.



8-1-2. Erscheint folgender Warnhinweis, wenn Sie die Software starten, dann ... (Rest fehlt)



Die Soundkarte wurde in Ihrem PC nicht installiert



Die Aufnahme- und Abspielfunktion des Wave-Gerätes wird von einer anderen Anwendungssoftware benutzt.

Erläuterungen zu den oben stehenden Warnungen:

Das Digitalisiergerät funktioniert nur, wenn die Aufnahmefunktion der Soundkarte aktiv ist. Funktioniert die Aufnahmesoftware nicht, kann der LR Lautstärkenanzeiger nichts anzeigen.

8-2. Fragen zum Betrieb der Software des DRU-R100.

(A) Ich starte die DRU-R100 Software, aber ich kann nichts hören. Was soll ich tun?

ANT:

- Wenn die Software bereits läuft und Sie die Steuerungen bedienen können, zeigt dies, dass das Radio korrekt installiert wurde. Ist dies nicht der Fall, funktioniert der Radioempfänger/Rekorder nicht korrekt und Sie sollten die Installation des DRU-R100-Anschlusses überprüfen.
- Können Sie immer noch nichts hören, obwohl Ihr DRU-R100 normal funktioniert, könnte eine der folgenden Situationen vorliegen:
 - A. Die RCA Buchse ist vielleicht nicht richtig eingesteckt. Bitte überprüfen Sie den Kontakt.
 - B. Die Lautstärke für den Eingang der Soundkarte könnte auf stumm oder ganz leise stehen. Stellen Sie am Lautstärkeregler und dem Stummschalter rechts auf dem Bedienfeld, bis Sie etwas hören können. (Hat die Einstellung keine Auswirkung, können Sie den Windows 95 Mixer öffnen und es darüber versuchen.)
 - C. Ein Problem mit dem Treiber der Soundkarte kann dafür sorgen, dass das Signal des DRU-R100 nicht in

den Computer gelangt. Bitte installieren Sie die Software der Soundkarte noch einmal.

D. Blinkt die Lautstärkeanzeige auf dem Bedienfeld, ohne dass Sie etwas hören, beachten Sie bitte die Antwort auf Frage B.

(B). Die Lautstärkeanzeige meines DRU-R100 blinkt normal, alle Schalter funktionieren einwandfrei, und der Lautsprecher ist an, aber ich höre nichts. Woran liegt das?

ANT: Versuchen Sie, die Lautstärkeanzeige abzustellen. Können Sie dann etwas hören, konnte die Soundkarte nichts an die Lautsprecher übermitteln, solange Sie eine WAVE-Datei aufzeichnete. Die Lösung besteht darin, die Lautstärkeanzeige abzustellen. Der Grund dafür ist, dass das DRU-R100 die Aufnahmefunktion anschalten muss, wenn die Lautstärkeanzeige angeschaltet wird (siehe Frage 10 wegen einer Erläuterung). Eine andere Lösung wäre es, Win 95 Mixer (Doppelklick auf das Lautsprechersymbol rechts unten auf dem Bildschirm, um den Mixer zu öffnen) zu benutzen und dort die speziellen Aufnahmoptionen zu verändern; prüfen Sie, ob Sie gleichzeitig etwas hören und die Lautstärkeanzeige sehen können. Wenn Sie beispielsweise einen ESS Soundchip verwenden, sollte es möglich sein, den Lautstärkeanzeigenschalter im Mixersteuerungsprogramm zu finden, wenn Sie diesen Schalter einschalten, ist das Problem im allgemeinen gelöst.

*** Tests bei der Entwicklung haben gezeigt, dass das**

DRU-R100 zu den meisten Soundkarten auf dem Markt kompatibel ist.



Wenn Sie die Markierung löschen, schließt sich die Lautstärkeanzeige.

(C). Ich kann etwas vom DRU-R100 hören, aber die Lautstärkeanzeige bewegt sich nicht.

ANT:

Die Lautstärkeanzeige kann die Lautstärke zeigen, weil die Ausgabe des Radios über ein Digitalisiergerät läuft und dann auf dem Bildschirm dargestellt wird. Da das Digitalisiergerät nur funktioniert, wenn die Soundkarte aufnimmt, kann die Lautstärkeanzeige nichts anzeigen, wenn die Software des DRU-R100 diese Aufnahmefunktion der Soundkarte nicht bedienen kann.

Im folgenden finden Sie einige mögliche Gründe dafür, dass die Lautstärkeanzeige sich nicht bewegt:

A. Die Lautstärkeanzeige kann sich nicht bewegen, weil die Soundkarte bereits aufnimmt (z.B. zeichnet ein Multimediaprogramm bereits etwas auf) oder abspielt (überprüfen Sie, ob Sie eine Simplex- oder Duplex-Soundkarte haben).

B. Ihr Soundkartentreiber wurde nicht korrekt installiert, und auch andere Multimediaprogramme können die Aufnahmefunktion nicht nutzen. In diesem Fall kann das DRU-R100 die Lautstärke nicht anzeigen und es kann auch nichts aufnehmen.

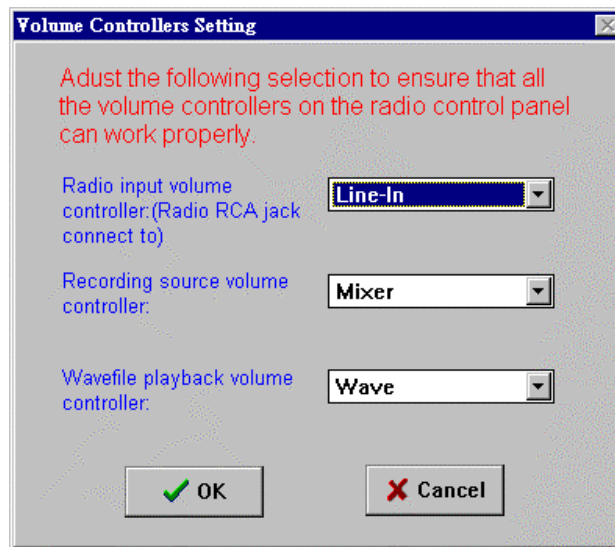
C. Weil der Ohrhörer des RCA Anschlusses nicht richtig in die In-Line-Buchse eingesteckt ist, kann sich die Lautstärkeanzeige nicht bewegen, und Sie hören auch nichts.

D. Sie haben die Lautstärkeanzeige nicht eingeschaltet. (Stellen Sie sie im Menü Optionen wie oben gezeigt an.)

E. Der letzte Grund ist auch der wichtigste:

Die Quelle für die Aufnahme wurde falsch angegeben. Theoretisch gehen die Töne des DRU-R100 zum Eingang der Soundkarte, und so sollte auch die Quelle für die Aufnahme LINE IN sein. Nur dann geht der Ton des Radios durch die Aufnahme- und Digitalisiereinheit und wird angezeigt. Wurde aber nicht Line In als Soundquelle angegeben, erhält die Soundkarte keine Daten vom Radio, und so kann auch die Lautstärkeanzeige nicht normal funktionieren. Weil wir dies bereits bei der Entwicklung der DRU-R100 Software berücksichtigt haben, sollte diese Situation selten auftreten. Sobald Sie die DRU-R100 Software starten, wird Line automatisch als Tonquelle gewählt. Um zu gewährleisten, dass die vorstehende beschriebene Situation nicht verhindert, dass Sie die Lautstärke sehen können, haben wir dafür gesorgt, dass unsere Software zu den meisten Soundkarten auf dem Markt kompatibel ist. Tritt dieses Problem auf, können Sie es mit folgender Lösung versuchen:

Diese Lösung besteht darin, dass Sie die Soundquelle manuell wie folgt ändern: Öffnen Sie die „Einstellungen des Lautstärkereglers“ in den Optionen der Software des DRU-R100; es erscheint folgender Bildschirm. Ändern Sie die Einstellungen wie oben beschrieben.



(D). Warum bewegt sich der Lautstärkereger auf der rechten Seite des Bildschirms des DRU-R100 manchmal nicht, während er sich manchmal doch bewegt, aber nichts bewirkt?

ANT:

A. Wie oben beschrieben können die Einstellungen für die Lautstärkeregelung falsch sein. Sie sollten Sie wie oben beschrieben ändern.

B. Eine andere mögliche Ursache ist eine falsche Treibersoftware für die Soundkarte.

(E). Warum kann ich die Funktionen Aufnahme und Abspielen meines DRU-R100 nicht verwenden?

ANT:

- A. Es könnte sein, dass andere Anwendungen derzeit die Aufnahme- oder Abspielfunktion nutzen. Die Soundkarte kann dann die Aufnahmeeinheit nicht noch einmal starten.
- B. Ihr Computer hat keine Soundkarte.
- C. Ihr Computer besitzt eine Soundkarte, aber ihr Treiber wurde nicht korrekt installiert.